

Spaß mit uns beim Martinsmarkt ...

Am Sonntag, den 8. November

findet von 11.30-17.00 Uhr unser alljährlicher
Martinsmarkt statt.

Um 10.30 Uhr Gottesdienst in der Kapelle.
Kränze, Weihnachts-Raum, Herzhaftes,
Boutique, Antiquariat, Kaffee und Torten –
und wie jedes Jahr der Laternenumzug.

Ihr Martinsmarkt-Team



Inhalt

Begrüßung	3
Berichte	
Jesus Christ Superstar	5
Jugend	7
Tanzen für die Seele	11
Prominente bei EMMA	12
Wat ständig lüpft	15
Wir feiern Gottesdienst	16
Wat lüpft	
Midsommer-Fest	18
KURT	20
Kinderbibelwoche	21
Übrigens	22
Wir sind für Sie da	23
Impressum	18

Dass der Wind die Wolken wegbläst



Thomas Willeboirts Bosschaert

wünschen Ihnen die ABO-Macher

Liebe Leserinnen und Leser



Ein beeindruckendes Bild: Etwa 100.000 Menschen versammeln sich auf den Cannstatter Wasn zum Abschlußgottesdienst auf dem Kirchentag in Stuttgart.

Musikalisch werden sie begleitet von über 5000 Bläsern, die sich vor der Bühne aufgebaut haben und mit dem Schall ihrer Instru-

mente auch den Besucher ganz hinten auf dem Platz erreichen – und das ohne Verstärkeranlage.

Mir kommt kurz die Geschichte von Jericho in den Sinn. Josua belagert diese Stradt und am siebten Tag werden die Stadtmauern durch den Klang der Posaunen und das Kriegsgeschrei der Israeliten zum Einsturz gebracht. Zum Glück gibt es kein Kriegsgeschrei auf dem Kirchentag und die Posaunen, Trompeten und Tubas klingen wohltuend in den Ohren. Ich gebe zu, dass mir diese Musik nicht immer gefiel. Zu oft hatte ich Bilder vom Oktoberfest im Kopf, mit Trinkgelage und Keilerei, begleitet von „zünftiger“ Blasmusik oder die Trompete im Western, die zur Attacke bläst – nicht so unbedingt mein Fall.

Inzwischen kenne ich auch die einfühlsame Jazz-Trompete von Miles Davis, den bewegenden Big-Band-Sound und war begeistert, als im letzten Rockgottesdienst Saxophon und Trompete den Song „Steam“ aufpeppten. Es geht auch anders – und dennoch sind Trompete und Posaunen in der Bibel zunächst Instrumente, die den Kampf begleiten. Durch ihren weithin klingenden Schall sollen sie den Gegner in Angst und Schrecken versetzen, sollen ankündigen: Jetzt kommen wir! Gleichzeitig senden sie auch Warnsignale, die zur Aufmerksamkeit rufen: Achtung, aufgepasst!

Musik soll auch diesen Charakter haben. Sie soll uns aufwecken, sie soll uns hinweisen auf Sachen, die möglicherweise schief

laufen und zu verbessern sind. Wer erinnert sich nicht an die großen Benefizkonzerte gegen Hunger in der Welt mit „Heal the world“ als Titelsong. Möglicherweise werden bald Trompete und Posaune auffordern, näher zusammenzurücken und Platz zu schaffen für immer noch mehr Flüchtlinge, die in der Hoffnung auf ein Leben in Freiheit, Frieden und sicherlich auch bessere Lebensbedingungen zu uns kommen. Vielleicht braucht es auch solche Posaumentöne, die manch Mauer in unseren Köpfen zum Einsturz bringt und Raum schafft für neue Ideen.

Ich wünsche Ihnen den Swing dieser Musik, dass er Sie in Schwung bringt. Einen schönen Herbst,

Ihr Pastor Thomas von der Weppen

Bazar mit neuer Kinderkleidung

Am Sonntag, den 27. September von 11.00-16.00 Uhr findet unter der Kirche wieder ein Bazar mit neuer Kinderkleidung statt. Die Einnahmen gehen zu 100% an die Flüchtlingshilfe.

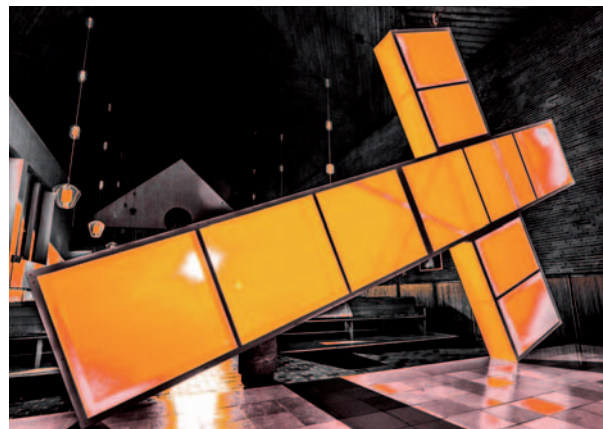


Naturarzneimittel für Mensch und Tier

Apotheke Marmstorf

Marmstorfer Weg 139 · 21077 Hamburg
Telefon: 040-760 39 66 · Telefax: 040-760 93 34
email: mail@apotheke-marmstorf.de

Jesus Christ Superstar



Ein riesiges Kreuz füllte vor ein paar Wochen den Altarraum unserer Kirche und macht klar: Etwas Besonderes ist passiert.

Das Kreuz war Teil des Bühnenbildes des Rockmusicals „Jesus Christ Superstar“ von Tim Rice und Andrew Lloyd Webber, das von über 30 Musikerinnen und

Musikern aus unserer Gemeinde aufgeführt wurde.

Bei der Inszenierung handelte es sich um eine Wiederaufnahme, da das Werk vor zwei Jahren schon einmal in Marmstorf aufgeführt worden war.

„Wir mussten dennoch alles von vorne proben, nur der Pastor und Jan Schröder, der den Jesus spielte, konnten ihre Parts noch.“ berichtet Uwe Heynitz, der die musikalische Leitung innehatte. „Aber wir hatten dermaßen viel Spaß am Singen und Inszenieren, dass der Chor am liebsten auch nach der Show noch weitergesungen hätte.“

Der Spaß der Teilnehmenden kam beim Publikum ungefiltert an, es erlebte eine hochemotionale und mitreißende Show, die auch nicht zu überhören war. „Es war ganz schön laut“ ist an diesem Abend vereinzelt zu hören gewesen. „Ist halt ein Rockmusical...“ so Uwe Heynitz.

Als Solist war neben Pastor von der Weppen, der trotz starker Halsschmerzen eine phantastische Darbietung des Judas bot, wieder Jan Schröder zu sehen und zu hören, der unseren musikalisch interessierten Lesern durch seine beiden KURT-Konzerte bekannt sein dürfte und dessen herausragende Leistung als Sänger und Schauspieler den Zuhörern in der Kirche sichtlich nahe ging.

Manuela Bäcker als Maria Magdalena und Marco Nawo als Simon spielten ihre Rollen glanzvoll und mit perfekter Intonation.

Klaus Sellschopp und Dietmar Wagner überzeugten als Hohepriester und Uwe Heynitz schlüpfte mal kurz aus der Chorleiterposition in die Rolle des Pilatus und wieder zurück.

Der Chor, der bei „Jesus Christ Superstar“ mal die Jünger, mal das Volk darstellte, sang und tanzte mit viel Esprit und überraschend tonsicher, was bei den akustischen Bedingungen in der Kirche nicht leicht war.

Die Folge war abzusehen: Nach der Show war im Souterrain der Kirche die Frage nach dem nächsten Projekt zu hören, woraufhin von Uwe Heynitz „Erst mal nicht, ist ganz schön anstrengend“ zu hören war. Weiteres bleibt abzuwarten.

Uwe Heynitz



Diakonie pflegt

**Gott sei Dank,
hier zählt der Mensch**

Auch ganz in Ihrer Nähe in einer von über 80 Pflege-Einrichtungen der Diakonie in Hamburg

Wir beraten Sie gerne persönlich, jeden Tag, rund um die Uhr und kostenlos.

www.pflege-und-diakonie.de

Service-Telefon 0800-011 33 33

Bei uns finden Sie sofort aktuelle freie Plätze im Seniorenheim, in der Kurzzeitpflege oder Pflegedienste, Tagespflege-Einrichtungen.

Jugend



■ Norwegen

Am 16. Juli ging es, wie jedes Jahr, auf die Norwegenfreizeit.

Nach einem schönen Gottesdienst und dem Bepacken des Busses ging es dann auch schon los in das Abenteuer.

Mit 62 Teilnehmern und 11 Teamern ging

es nach Slora, einem Ferienhaus, welches schon oft von uns besucht wurde und wo wir, wieder einmal, herzlich begrüßt wurden.

Nach Kartoffelsalat und Würstchen fielen alle müde ins Bett, denn am nächsten Tag stand schon der nächste große Programmpunkt an: Die Wanderung! In kleinen Gruppen machten wir uns am Nachmittag auf den Weg und suchten nach schönen Plätzen zum Übernachten. Alles war super trotz des Regens und mit leckerer Suppe war das Wetter sogar ganz gut auszuhalten. Aufgrund mangelnder Kräfte fand die geplante 2. Nacht im Freien doch am Haus statt.

Nach der Wanderung verfliegen die Tage nur noch wie im Fluge. Wir erlebten eine wunderschöne Zeit mit Programmpunkten wie „Kreativ“, bei denen man sich z.B. mit Henna bemalen konnte. Wir gestalteten Showabende und einen „Klostertag“, an dem den ganzen Tag lang die Stille genossen werden sollte. Oslo stand natürlich auch auf dem Programm, wo viele shoppen waren, gegessen oder einfach entspannt haben. Beim Bergfest haben wir im Team einen Überraschungstag oder auch „Tag der Kulturen“ vorbereitet, wo wir einiges über andere Kulturen gelernt und auch selber ausprobiert haben. Am Abend stand das Ritual mit leckerem Essen und anschließendem Fotoshooting an.

Zum Ende der Freizeit brauchte dann Lady Marianne die Hilfe der Teilnehmer, um Robin Hood zu beweisen, dass sie noch lebt. Der Hajk stand an. Die Teilnehmer durchforsteten den Sherwood



Forest, um Lady Marianne zu helfen. Beim anschließenden Fest wurde die Hochzeit gefeiert. Ein gelungener Tag, der mit leckerem Eis zu Ende ging.

Und plötzlich stand auch schon die Heimreise an. Putzen und Packen waren angesagt. Nachdem auch das geschafft war,

machten wir uns auf den Rückweg. Nach der langen Reise sind wir wohlbehalten wieder in Marmstorf angekommen, konnten unseren Familien und Freunden in die Arme fallen und von den tollen 2 Wochen berichten. Es war wie jedes Jahr ein unvergessliches Erlebnis! Nächster Termin: 25. Juli-8. August 2016!

Nadine Rembacz

■ Dankeschön Wochenende im Hof am Wege

Zum zweiten Mal besuchten wir das besondere Freizeithaus „Hof am Wege“ bei Plön / Bosau. Mit von der Partie waren die Newcomer in der Jugendarbeit. Es handelt sich um die Konfirmanden dieses Jahres. Einige absolvieren die Teamercardausbildung in Sinstorf und viele werden die Marmstorfer Jugendarbeit und die regionale Mädchenarbeit beleben und gestalten. Unser Wochenende stand im Zeichen von Austausch und neuen Projekten, die im zweiten Halbjahr auf dem Plan stehen.

■ Jugendarbeitskreis + JuCa

Nach einer Sommerpause trafen wir uns als Jugendarbeitskreis, um die Geschicke der Jugendarbeit des zweiten Halbjahres in Angriff zu nehmen. Auf dem Programm standen Berichte aus der Sommerzeit, Vorbereitung des Dankeschön - Wochenendes, Bildung von Konferteams, Angebote des JuCa's, Bildung einer Mädchengruppe u. v. m.

JuGo und JuCa finden im Oktober am Freitag, 16. Oktober um 19.00 statt. Thema und Aktion sind in der Mache.

JuGo am 27. November um 19.00 Uhr in der Kirche. Eine Aktion im JuCa ist in Planung.

■ Mädchenspektakel

Das Mädchenspektakel ist ein multikulturelles Projekt, das in diesem Jahr sein 20. Jubiläum feiert. Mit 20 Mädchen nahmen wir an den Angeboten teil. Wir lernten u. a. andere Mädchen aus Trägern der Mädchenarbeit kennen, coole Bands, nahmen teil an kreativen Workshops, genossen afrikanisches Essen und wurden bemalt mit Henna Tattoos. Im nächsten Jahr sind wir bestimmt wieder dabei.

■ Neue Konfis

Am 4. September machten 40 Leutchen die Kirche unsicher. Eine Gruppe waren die Teamer/Innen. Wir trafen uns mit den neuen Konfis, spielten Icebreaker Spiele, sangen Lieder und stellten uns vor. Wir sind gespannt auf aufregende 1,5 Jahre mit neuen und interessierten Jugendlichen. Am Sonntag, 13. September, fand ein Begrüßungsgottesdienst statt. Wir feierten einen lebendigen und interaktiven Gottesdienst mit Eltern und Sonntagsgemeinde.

■ Geländespiel

Am 10. Oktober plant der JAK ein Geländespiel. Nähere Infos bei Katja Middelhoff unter Tel. 760 08 50.

Im November geht's mit den Mädels der Region auf Tour. Wir fahren in das Freizeithaus Güby und verbringen dort bei leckerem selbstgekohten Essen, tollen Kreativworkshops mit Singen, Andachten sowie nachdenklichen Filmen eine hoffentlich tolle Zeit. Es sind alle Mädchen der regionalen Gemeinden herzlich eingeladen! Wir gehen jetzt in das 6. Jahr mit diesen mädchen-spezifischen Wochenenden.

Euch allen einen segensreichen Spätsommer und einen goldenen Herbst.

Dies von Eurer/Ihrer Katja



Liebe Mädchen, auf diesem Wege möchte ich Euch herzlich zu folgenden Angeboten der regionalen Mädchenarbeit einladen:

■ Mädchengottesdienst (Jungen erwünscht), 30. Oktober 2015, 19.00 Uhr in der Bugenhagenkirche Rönneburg, Rönneburger Straße 48.

■ Mädchenspektakel, 26. September 2015, 12.00-20.00 Uhr in Altona, Haus Drei. Gemeinsam mit einer Gruppe von Mädchen wollen wir das Mädchenspektakel erleben. Dort gibt es: Workshops, Kreatives, Bühnenprogramm mit verschiedenen Acts, Sport, Mitmachaktionen... Das Mädchenspektakel findet zum 20ten Mal statt und es ist ein multikulturelles Open-Air-Fest von Mädchen und Frauen für Mädchen (Infos unter www.maedchenspektakel.de).

Anmeldung über Katja Middelhoff (katja.middelhoff@kirchemarmstorf.de), Telefon: 760 08 50.

■ Mädchenfreizeit, 20.-22. November 2015 im Haus Güby zwischen Schleswig/Rendsburg

Chillen, kreativ sein, Songandachten, Kochen, Fotoshooting, Filmabend, stylische Modenschau, lesen, Sport. Diese Freizeit gibt es schon viele Jahre und es ist eine Mitmachfreizeit, wo jede sich einbringen kann.

Hast Du Lust dabei zu sein?

Dann melde Dich an bei Katja Middelhoff (katja.middelhoff@kirchemarmstorf.de), Telefon: 760 08 50.

Tanzen für die Seele

Haben Sie schon einmal Meditativen Tanz erlebt? Schauen sie doch einfach mal rein.

Wir sind ein offener Tanzkreis und freuen uns auf neue Mittänzer/innen.

Zu folkloristischer, klassischer und sakraler Musik tanzen wir nach festgelegten Schrittfolgen und Bewegungsabläufen durch die Jahreszeiten. Im Tanz erleben wir das Miteinander und das Alleinsein. Wir tanzen um die Mitte, was immer diese für die/den Einzelnen sein mag: Die eigene Mitte, Wünsche, Visionen, das Göttliche.

Der Tanz kann zum Nachdenken anregen, kann frei machen, erheiternd und besinnlich wirken. Er kann eine Quelle der Kraft und Lebensfreude sein, kann Gebet sein oder einfach nur gut tun.

Kurze Zitate von Mittänzerinnen aus dem Tanzkreis sollen zum Ausdruck bringen, was für sie der Meditative Tanz bedeutet:

- Aus dem Alltag heraustreten und sich der Musik und der Bewegung hingeben, das ist Meditativer Tanz für mich.
- Sich vertrauensvoll den Mittänzerinnen hingeben, dadurch loslassen können und dem schnellen Rhythmus folgen, das ist wunderbar (diese Frau kann nicht sehen).
- Meditatives Tanzen ist Tanzen für die Seele.
- Bei den meditativen Tanzabenden gefällt mir besonders die Vielfalt der Tänze, mal meditativ mit klassischer Musik, mal folkloristisch aus vielen Ländern mit ruhigen oder auch flotten Rhythmen.

Wir tanzen am Donnerstag von 19.45 bis 21.15 Uhr 14tägig: im Oktober am 1., 15. und 29., im November am 12., 26. und am 10. Dezember.

Weitere Information erhalten sie bei:
Sigrid Schrader Tel. 041 06-6 63 87.



Miss Tivoli in der EMMA-Boutique
 1961 – der Rock'n Roll mit Elvis Presley und Bill Haley schwappt über den großen Teich und weckt die Lust auf Abenteuer. Neben den Ferienorten am Mittelmeer sind Nord- und Ostsee die Sehnsuchtsziele in Deutschland – so auch bei unserer 18jährigen, die gern nach Sylt in den Urlaub fahren möchte.

Als Lehrling in der Modebranche ist sie immer auf der Suche nach dem letzten Schrei. Audrey Hepburn, Marilyn Monroe und Grace Kelly sind Stilikonen und unsere junge Frau legt sich auch schon mal mit einer neuen Jeans in die Badewanne, um den hautengen Look zu erzielen, der allerdings mit blauer Unterwäsche bezahlt werden muss.

So vorbereitet kann der Urlaub nur zu einem Erfolg werden. Der Petticoat hat einen extra eingenähten Reifen für den Megastand, der Bleistiftrock betont elegant die schlanke Silhouette.

So steuert unsere junge Modeexpertin zielsicher auf den Höhepunkt des Urlaubs zu: Im Hotel Westerland findet die Wahl zur Miss Tivoli statt! Unsere junge Frau punktet bei der Vorstellung gleich mit ihrer Herkunft aus Buxtehude. Dieser Name sorgt für Heiterkeit und gute Stimmung, modisches Outfit und gekonnte Präsentation tun das Übrige – unser Mädels wird Miss Tivoli!

Auf der Heimfahrt über den Hindenburgdamm fliegt ein Hubschrauber neben der Eisenbahn. Vielleicht ist es der Pilot, den unsere Miss am Abend ihres Triumphes kennengelernt hat?

Zu EMMA kommt Miss Tivoli angeregt durch zwei Nachbarinnen, die von der freundschaftlichen und inspirierenden Atmosphäre schwärmen. Am Kreativtisch, beim Basteln und Kaffeetrinken, lernt sie eine der Boutique-Mitarbeiterinnen kennen.

Elvis Presley: Wooden Heart	5 Wochen
The Marceles: Blue Moon	4 Wochen
Elvis Presley: Little Sister	4 Wochen
Elvis Presley: Are You Lonesome Tonight	4 Wochen
Del Shannon; Runaway	3 Wochen
Helen Shapiro: You Don't Know	3 Wochen

Blue Diamonds: Ramona	
Lala Anderson: Ein Schiff wird kommen	
Nana Mouskouri: Weiße Rosen aus Athen	
Ivo Robic: Mit 17 fängt das Leben erst an	
Caterina Valente: Pepe	
Bill Ramsey: Pigalle	
Gus Backus: Da sprach der alte Häuptling...	
Ping Ping: Suco Suco	
Ricky Nelson: Hello Mary Lou	
Bill Ramsey: Zuckerpuppe	
Elvis: Muß i denn zum Städtele hinaus	

Unsere Miss – geschult als Modeberaterin in der Herrenboutique Sander und bei Stackmann – bekommt Lust, ihre Fähigkeiten in den Dienst der guten Sache zu stellen.

Heute sortiert sie mit „Twiggy“ Hollmann die eingehenden Kleiderspenden, dekoriert Boutique und Schaufensterpuppen und ist gefragte Beraterin bei der EMMA-Kundschaft. „Sagen Sie nicht gleich »nein«,“ heißt es, wenn Miss Tivoli mit einem extravagan-ten Teil vor eine Kundin tritt. Oft mit Erfolg!

Ihr Sinn für Mode und Auftritt prädestiniert sie natürlich für die EMMA-Modenschau, bei der sie auch in diesem Jahr wieder ge- bucht ist.

Erkennt ihr unsere Miss Tivoli? Auflösung Seite 22

Karin Iwon



Marcel,
der Gärtner

Winterdienst

Sorglos durch den Winter.
24 Stunden, 7 Tage die Woche im Einsatz.

Jetzt kostenloses Angebot anfordern:
Marcel Grischau
Tel.: 0178/7607430

www.marcel-dg.de

Montag

- 19.00-21.00 Männerkreis, 2. und 4. Montag im Monat
19.00-21.00 Bibelstunde, 3. Montag im Monat
Ernst-Bergeest-Weg 103 (Ekkehard Kunert, 760 36 98)
18.00-20.00 Kommunikationsgruppe, 1. Montag im Monat
(Karin Iwon, 760 67 96)

Dienstag

- 9.30-10.30 Qi Gong (To Muoi Huynh, 792 68 57)
9.30-11.30 Mutter und Kind (Dana Schumann, 76 42 83 48)
Fit für den Alltag
14.30-15.30 – Seniorengymnastik (Christel Balleer, 760 31 30)
16.00-17.00 – Gedächtnistraining (Christel Balleer, 760 31 30)
17.00-20.00 Kirchengemeinderat, 2. Dienstag im Monat
18.30-19.30 Meditation (Dieter Gerhard, 760 52 31)
19.30-21.30 Töpfern unter der Kirche (Ursula Krause, 760 95 07)
20.00-22.00 Kammerchor, Sinstorf (Michael Thom, 70 29 59 49)
20.00-22.00 Sinstorf-Marmstorfer Kantorei, Sinstorf
(Steffi Gerken, 041 05-58 62 40)

Mittwoch

- 14.15-15.00 Kinderchor – für Kinder von 3 bis 6 Jahren
15.00-15.45 Kinderchor – für Kinder ab 7 Jahren
(Uwe Heynitz, 041 08-43 66 02)
16.00-17.00 Seniorentanz (Christel Erlenbach, 76 40 35 35)

Freitag

- 20.00-22.00 JuCa, 1x monatl. Kirche (Katja Middelhoff, 760 08 50)
20.00-22.00 Gospelchor (Carsten Creutzburg, 0163-3 46 60 25)

Sonntag

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (mit Traubensaft und Wein)

Freitag

19.00 Uhr Gottesdienst für Konfirmanden, Jugendliche und Junggebliebene, außer am zweiten Freitag im Monat und an schulfreien Tagen.

September

- 6. 11.00 Uhr Gottesdienst unterwegs
Jubiläumsgottesdienst Baumschule von Ehren, Maldfeldstraße 4
- 13. Begrüßungsgottesdienst für die „neuen“ Konfirmanden
Middelhoff/von der Weppen
- 20. Abendmahlsgottesdienst von der Weppen
- 27. 18.00 Uhr Rockgottesdienst von der Weppen & Band

Oktober

- 4. Familiengottesdienst zum Erntedankfest von der Weppen
- 11. 18.00 Uhr: Gospelgottesdienst von der Weppen & Chor
- 18. Abendmahlsgottesdienst von der Weppen
- 25. Familiengottesdienst von der Weppen und Team
zum Abschluss der Kinderbibelwoche mit anschl. Frühstück
- 31. 18.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag

November

- 1. Abendmahlsgottesdienst Kannenberg
- 8. 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst von der Weppen
in der Kapelle des Gemeindehauses, anschl. Martinsmarkt
- 15. Abendmahlsgottesdienst von der Weppen
- 18. 18.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag
- 22. Ewigkeitssonntag von der Weppen
Gedenken der Verstorbenen
- 29. Abendmahlsgottesdienst von der Weppen

Dezember

- 6. Familiengottesdienst von der Weppen

Wir machen, dass es fährt.

Reinhard Watzek Kfz.-Technik

Beutnerring 15
21077 Hamburg
Telefon 0 40/ 76 10 76 10
www.watzek-kfz.de



Midsommar-Fest in Marmstorf



In Schweden ist es so wichtig wie Weihnachten. Die Straßen der Städte sind wie leergefegt an diesem Tag. Alle sind bei Freunden und Verwandten auf dem Land – es ist Midsommar! Wir kennen es zumindest aus den Kinderbüchern von Astrid Lindgren. Das wollten

wir ändern und dieses tolle Fest zu uns nach Marmstorf holen.

Am 20. Juni, in der Nacht zur Sommerwende, haben wir mit 80 Gästen ein fröhliches Midsommarfest gefeiert. Leider war uns Petrus an diesem Abend nicht besonders wohlgesonnen und aufgrund von 12 Grad Außentemperatur verlegten wir das Fest kurzerhand in das Kirchenschiff. Die Bänke wurden beiseite gerückt und so ließen eine lange Tafel in Kreuzform, Lampion Lichterketten, weiße Tischdecken und viele sommerliche Wiesenblumen die Kirchenräume im midsommarlichen Gewand erscheinen.

Der Abend begann mit einem Begrüßungsgetränk und den besonderen Klängen schwedischer Musik von Uwe Heynitz und seinen Musikerfreunden. Dann folgte das festliche Abendessen. Nach dem typischen Midsommar-Essen der Schweden (Drillings-Kartoffeln mit Sauerrahm und Heringshappen) gab es als Hauptgericht gegrilltes Lachsfilet von unserem neuen Fischladen „Herr

Impressum:

Herausgeber: Kirchengemeinderat der Ev.-luth. Auferstehungsgemeinde
Redaktion: Thomas Ebling und Pastor Thomas von der Weppen
Für den Inhalt der Artikel sind jeweils die Autoren verantwortlich
Idee Titel: Thomas Ebling/Fritz Bollweg
Layout: Fritz Bollweg, fritz.bollweg@hamburg.de
Auflage: 5.000 Stück
Bankverbindung: IBAN: DE90200505501139210353, BIC: HASPDEHXXX
Dieser Gemeindebrief wird 4x jährlich kostenlos an alle Haushalte in Marmstorf abgegeben.



Fischer“ aus dem Einkaufszentrum. Damit der Lachs auch schwimmen konnte, wurde ordentlich Wein und selbstgemachte Limonade verköstigt. Abgerundet wurde das Ganze mit frischen Erdbeeren vom Feld zusammen mit einer Mascarponecreme.

Unter der blau-gelben Flagge gab es noch weitere musikalische Untermahlung, es wurde mit allen Gästen ein Schwedenquiz gespielt und es gab für jeden einen „nubbe“ – einen kleinen Schnaps als Absacker. Zu guter Letzt, als die Sonne dann doch untergegangen war, gab es eine kleine gemütliche Runde um eine Feuerschale auf dem Kirchvorplatz. Sommer in Schweden, zumindest für einen Tag in Marmstorf.

Es hat allen Gästen und natürlich auch uns sichtbar Spaß und Freude bereitet, die Kirche und Ihre Räumlichkeiten auf diese neue und andere Art und Weise zu nutzen und zu erleben. Vielen Dank auch an alle helfenden Hände bei diesem Fest! Wir freuen uns auf weitere kulturelle Abende. Mal schauen was das Jahr 2016 so bringt...

Wer Interesse und Lust hat, bei kommenden Veranstaltungen mitzuwirken, kann sich gerne bei Annette Habermann im Gemeindebüro melden (Tel. 760 66 64).

Moritz Koch

KURT im Herbst



Am 11. September öffnet um 19.00 Uhr Uwe Heynitz die Kiste seines großen Repertoires.

Unser Kirchenmusiker ist nicht nur klassischer Organist, sondern beherrscht auch weitere Instrumente und Stilrichtungen. Durch seine Musicals für Kinder ist er weit über die Grenzen Harburgs bekannt.

Meistens hält er sich im Hintergrund, doch an diesem Abend wird er selbst die Bühne erobern. Doch wer ihn kennt, ahnt schon, dass er wieder ein paar Gäste eingeladen hat, mit ihm Musik zu machen. Wir dürfen freudig gespannt sein.

■ „Wenn der Vater mit den Söhnen ...“

So kann man KURT im Oktober beschreiben. Klaus Schönke freut sich, wenn er gemeinsam mit seinen Söhnen Jan und Björn musizieren kann. Da gibt es Oldies, Coversongs und launige Sprüche. Als Gruppe „Rocks off“ sind sie u.a. auf dem Außenmühlenfest aufgetreten. Am 9. Oktober werden sie es um 19.00 Uhr etwas ruhiger als sonst angehen lassen. Mit zwei Gitarren, einem Bass und Percussion gibt es ein „unplugged“-Konzert in der Marmstorfer Kirche. Und wer Bob Dylan, die Bee Gees und Ähnliches mag, sollte sich den Termin schnell im Kalender markieren.

■ Im November freuen wir uns auf Jan Schröder. Nun hat er wieder angefangen, eigene Lieder zu schreiben. Zu Herzen gehende Texte, ausdrucksvoll interpretiert, haben schon zweimal in der voll besetzten Kirche Gänsehaut und tosenden Beifall beschworen. Nun hat er tatsächlich eine CD aufgenommen, so dass man die Musik auch mit nach Hause nehmen kann. Die Lieder präsentiert er am 13. November um 19.00 Uhr in der Kirche.

Im Anschluss an die etwa einstündigen Veranstaltungen laden wir ein zum gemütlichen Nachprogramm in der „Kirchenkneipe“.

Thomas von der Weppen

Kinderbibelwoche



So, wie es im Moment regnet, während ich diese Zeilen schreibe, könnte man fast denken, es käme wieder eine Sintflut.

Mit der Geschichte von Noah wollen wir uns in diesem Jahr in der Kinderbibelwoche befassen. Wasser, Angst, Vertrauen, Arche, Regenbogen – das alles

spielt eine Rolle in der Geschichte von Noah.

„NOAH – ein Mann baut (auf Gott)“ heißt das Thema der Kinderbibelwoche 2015.

Kinder im Grundschulalter – und gerne auch darüber hinaus – sind eingeladen zur Kinderbibelwoche, die im Oktober in der ersten Ferienwoche (19.-23.10.) täglich von 9.00-12.00 Uhr in der Kirche stattfindet. Wir werden dort singen, basteln, spielen, miteinander essen und beten. Und natürlich wird uns das Kamel Malek wieder begleiten. Ich bin schon ganz gespannt, was er sich diesmal wieder für Geschichten einfallen lässt.

Was in der Bibelwoche behandelt wurde, wollen wir dann der Gemeinde in einem Familiengottesdienst am 25. Oktober vorstellen.

Der Kostenbeitrag für die Kinderbibelwoche beträgt 10,00 €. Anmeldungen (bitte möglichst bis zum 11. Oktober) können an das Gemeindebüro (760 66 64) oder an Pastor von der Weppen (760 22 33) gerichtet werden, der Ihnen gerne auch weitere Fragen beantwortet.

Thomas von der Weppen

